

## Abstract Bachelor Thesis

Jahr:

2021

Name / Vorname:

Lui Faessler

Titel:

Entwicklung eines Businessplans für eine Kaffeerösterei

Zusammenfassung:

Diese Bachelor-Thesis befasst sich mit der Frage, ob die Eröffnung einer Rösterei im Kanton Zug sinnvoll und möglich ist. Das Ziel dieser Arbeit ist es, diese Frage anhand eines Businessplans zu klären. Um über genügend Fachwissen zu verfügen, wurde eine Literaturrecherche betrieben. Anschliessend wurden Gespräche mit Industriefachleuten geführt, Röstereien besucht, eigene Kaffeemischungen kreiert und auf persönliche Erfahrungen des Autors zurückgegriffen.

Die Geschäftsidee ist es, das limitierte Röstgeschäft vom Kahawa Café im Kanton Zug durch den Aufbau einer grösseren Röstanlage zu expandieren und den Markt gezielt zu bewerben. Das Kahawa Café wird von Matilda Faessler (Schwester von Lui Faessler) geführt. Seit der Eröffnung im August 2019 übernimmt Lui Faessler verschiedenste Funktionen im Kahawa Café. Er wird der Geschäftsführer der Rösterei sein. Matilda und Lui Faessler kommen aus einer «Kaffeefamilie», welche seit 38 Jahren eine Kaffeeplantage, eine Rösterei und Cafés in Tansania betreibt. Der Kaffee dieser Familienplantage soll in das Sortiment der Rösterei aufgenommen und eine werden dabei wichtige Rolle spielen. Das Sortiment umfasst verschiedene Mischungen, Volumen und Verpackungen.

Das Kahawa Café röstet und verpackt den Kaffee selbst. Die hochwertigen Kaffeesorten werden an Unternehmen, Gastrobetriebe und Privatpersonen verkauft. Um diese Nachfrage bewältigen zu können, reicht der Kleinröster und der Platz im Café nicht mehr aus und es muss mehr Kapazität geschaffen werden.

Das Wachstumspotenzial wurde dank der stetig steigenden Nachfrage nach Kaffee im Kahawa Café erkannt. Beispielsweise lieferte das Kahawa Café im Mai 2021 123 kg Röstkaffee an Unternehmen und Gastrobetriebe aus. Das Kahawa Café verhält sich im Marketing passiv und reagiert nur auf Kundenanfragen, während die Rösterei ihre potenziellen Kunden mittels gezieltem Marketing aktiv suchen wird. Das Absatzpotenzial für die Rösterei beträgt im Kanton Zug gemäss einer Berechnung des Autors (Lui Faessler) rund 41'000 kg.

Der Finanzbedarf beträgt 120'000 CHF. 70'000 CHF wird zinslos aus familieneigenem Kapital bezogen. Die restlichen 50'000 CHF werden von Lui Faessler selbst finanziert. Um die alleinige Entscheidungsfreiheit zu besitzen, wird die Rösterei zu 100% unabhängig sein. Im zweiten Betriebsjahr wird bereits ein Unternehmensgewinn erwartet.

Ein Businessplan kann in der Regel nie eins zu eins umgesetzt werden. Trotzdem hat der Businessplan gezeigt, dass die Geschäftsidee grosses Potenzial besitzt. Die Ausgangslage ist aufgrund der Familiengeschichte und der Verbindung zum Kahawa Café einzigartig. Ob die Rösterei erfolgreich sein wird, hängt stark damit zusammen, ob die Produkte auf eine originelle Art und Weise den potenziellen Kunden präsentiert werden.

Schlagwörter:

Coffee, Roastery, Plantation, Zug, Business Plan

Dozent/-in:

Gisela Murer